

Sie werden weder hungern noch dürsten,
sie wird weder Hitze noch Sonne stechen;



# GETEILTE FREUDE

***Geteilte Freude ist bekanntlich doppelte Freude. Und dies ist nicht die einzige Erfolgsgeschichte! Gott sei Lob und Dank dafür! Betet bitte für alle Arbeitswilligen um passende Anstellungen.***

«Denn ich allein weiß, was ich mit euch vorhabe: Ich, der HERR, habe Frieden für euch im Sinn und will euch aus dem Leid befreien. Ich gebe euch wieder Zukunft und Hoffnung. Mein Wort gilt!»
Jeremia 29,11



Geteilte Freude ist bekanntlich doppelte Freude. So ging es mir kürzlich, als ich in meiner Freizeit einen Gast antraf. Er arbeitete als Reinigungsmitarbeiter bei einem Migrosrestaurant in Zürich. Als wir uns zufällig trafen, war er zuerst erstaunt und danach erfreut. Sofort berichtete er mir von seiner Anstellung und der Erleichterung, die sie mit sich brachte. Der Mann ist spanischsprachig und lernte in den letzten Monaten ein Basiswissen der Deutschen Sprache. Für ihn war in diesem ganzen Prozess die Gemeinschaft mit anderen Leuten beim Mittagessen in der Heilsarmee oder bei uns im Chrischtehüsli eine wichtige Stütze. Auch der persönliche Glaube an Gott, der auch für ihn einen guten Plan hat, motivierte ihn für die Arbeitssuche. Eine Erfolgsstory, wie es auch andere gibt. Gott sei Lob und Dank dafür!



**«Denn ich allein weiß, was ich mit euch vorhabe: Ich, der HERR, habe Frieden für euch im Sinn und will euch aus dem Leid befreien. Ich gebe euch wieder Zukunft und Hoffnung. Mein Wort gilt!»** **Jer 29,11.**

Gottes Existenz und Seine Liebe zu Seiner Schöpfung haben viele Auswirkungen auf Seine Kreaturen. Die Welt kann so reagieren wie die Psalmisten wiederholt auffordern: **"Alles was atmet, soll Gott loben."** Es ist auch möglich, dass man beim Sela verweilen möchte und still an Gott denken möchte. Vielleicht hat es dann noch instrumentale Musik dazu. Ja, Sein Wesen wird uns in der Bibel vorgestellt. Seine Art ist unübertrefflich. Seine Zuneigung zu uns ist eine gute Grundvoraussetzung für unseren Lobpreis. Sein Erlösungswerk am Kreuz von Golgatha kann uns zum Lebensbaum werden. Wer Gott lobt und zu Ihm singt oder spielt, freut sich an Ihm und kommt in Seine Gegenwart. Ausserdem ist die Erhöhung Seines Namens auch mit einem Versprechen verknüpft: Und ich, wenn ich erhöht werde von der Erde, so «will ich alle zu mir ziehen». Joh 8,28
Gott Vater möge uns immer wieder in die Anbetung des HERRN Jesus ziehen: Jesus spricht in Johannes 6,44a «Niemand kann zu mir kommen, wenn nicht der Vater, der mich gesandt hat, ihn zieht.»

S.S.